



STATISTISCHER BERICHT

AIV-j/17

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Thüringen 2017

Bestell-Nr. 01 401

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 0361 57334-2500

Herausgegeben im Januar 2019

Heft-Nr.: 2/19

Preis: 6,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Krankenhäuser	
Tabellen	
1.1 Krankenhäuser 2011 bis 2017 nach ausgewählten Merkmalen	10
1.2 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2017 nach Krankenhaustypen	11
1.3 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2017 nach Fachabteilungen	12
1.4 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2017 nach Kreisen	13
1.5 Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2017 nach Fachabteilungen	14
1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen	16
1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	18
1.8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2017	20
1.9 Sonderausstattung in Krankenhäusern 2017	21
1.10 Personalbelastungszahl nach Betten in Krankenhäusern 2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen	22
1.11 Personalbelastungszahl nach vollstationären Fällen in Krankenhäusern 2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen	23
1.12 Vor-, nach- und teilstationär behandelte Fälle 2017 nach Fachabteilungen	24
Grafiken	
Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2017 nach ausgewählten Fachabteilungen	9
Hauptamtliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht	9
Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Personalgruppen	20

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Tabellen

2.1	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 bis 2017 nach ausgewählten Merkmalen	28
2.2	Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2017 nach Einrichtungstypen	29
2.3	Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2017 nach Fachabteilungen	29
2.4	Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2017 nach Kreisen	30
2.5	Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach Fachabteilungen	31
2.6	Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen	31
2.7	Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen	32
2.8	Personalbelastungszahl nach Betten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen	34
2.9	Personalbelastungszahl nach vollstationären Fällen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen	34

Grafiken

	Durchschnittliche Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach ausgewählten Fachabteilungen	27
	Hauptamtliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017 nach Geschlecht	27

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 2017 (BGBl. I S. 2300) in Verbindung mit § 28 Abs. 2 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618).

Methodische Hinweise

Die in den nachfolgenden Tabellen veröffentlichten Angaben wurden mit der jährlich durchgeführten Krankenhausstatistik erhoben.

Dabei handelt es sich um eine Totalerhebung der Krankenhäuser sowie der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, deren organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Maßgeblich für die statistische Erfassung ist die Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Eine Einrichtung als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken (z.B. Universitätskliniken) auch über Gemeinde-, Kreis- oder Landesgrenzen hinaus umfassen. In diesem Fall wird nur der Hauptstandort ausgewiesen.

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen wurden getrennt erfasst, auch wenn sie vom selben Träger auf ein und demselben Grundstück betrieben werden.

Bei der Bezeichnung von Personengruppen kommt in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets alle Geschlechter zu verstehen.

Zur Berechnung der aufgestellten Betten je 100 000 Einwohner wurde die mittlere Bevölkerung herangezogen.

Definitionen

Krankenhaus

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

1. der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
2. fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
3. mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem, Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
4. die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Allgemeine Krankenhäuser haben in der Regel einen vorwiegend örtlichen Einzugsbereich. Zu ihnen gehören Krankenhäuser, die über Fachabteilungen mit vollstationären Betten verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Patienten vorgehalten werden, Fachkrankenhäuser oder Spezialkliniken sowie Hochschulkliniken.

Sonstige Krankenhäuser sind gekennzeichnet durch eine meist lange Verweildauer der Patienten und überörtliche Einzugsbereiche. Zu ihnen gehören Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

1. der stationären Behandlung der Patienten dienen, um
 - a) eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - b) eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, eine drohende Behinderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
2. fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen, und in denen
3. die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Art des Trägers

- öffentlich

Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden, der **öffentlich-rechtlichen** und der **privatrechtlichen** Form.

In öffentlich-rechtlicher Form betriebene Einrichtungen sind dabei entweder rechtlich unselbständig (Regiebetrieb, Eigenbetrieb) oder rechtlich selbständig (Zweckverband, Anstalt, Stiftung).

Privatrechtlich betriebene Einrichtungen (z.B. GmbH) befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, wenn Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), Zusammenschlüsse solcher Körperschaften (z.B. Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbände) oder Sozialversicherungsträger (z.B. Landesversicherungsanstalten oder Berufsgenossenschaften) unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts halten.

- freigemeinnützig

Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

- privat

Einrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Kosten trägt.

Bettenkapazität

- **aufgestellte Betten:** alle betriebsbereit aufgestellten Betten (ohne Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene), unabhängig von der Förderung.
- **Intensivbetten:** Betten, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung von Patienten dienen. Zu den Intensivbetten zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.
- **Notfallbetten:** Betten mit besonderen Zusatzeinrichtungen zur vorübergehenden Behandlung akut auftretender Erkrankungszustände bei Rehabilitationspatienten.
- **Belegbetten:** Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Berechnungs- und Belegungstage

Die im Erhebungsbereich der Bundespflegesatzverordnung - BpflV (Abrechnung von tagesgleichen Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BpflV ermittelt.

Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage diagnosebezogener Fallgruppen (DRG) sind die Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (FPV) nachzuweisen. Dies gilt auch im Fall der Vereinbarung fallbezogener Entgelte nach § 6 Abs.1 oder Abs. 2 Krankenhausentgeltgesetz (KHEntG).

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mit gezählt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die einrichtungsbezogene Fallzahl lautet:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$$

Die Formel für die fachabteilungsbezogene Fallzahl berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen:

$$\text{Fallzahl} = \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen} + \text{Verlegungen aus anderen Abteilungen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle} + \text{Verlegungen in andere Abteilungen}}{2}$$

Nutzungsgrad der Betten

Prozentualer Ausdruck dafür, an wie vielen Tagen des Jahres ein Bett des Krankenhauses bzw. der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung bestimmungsgemäß genutzt wird. Ein Nutzungsgrad über 100 entsteht dann, wenn die Kapazität des zuständigen Fachbereiches voll ausgeschöpft ist und ein Bett eines anderen Fachbereiches genutzt wird. Patient und Berechnungs- und Belegungstage bzw. Pflegetage werden jedoch beim zuständigen Fachbereich ausgewiesen.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Fachabteilungen

Abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Ärztliches Personal

- **hauptamtliche Ärzte:** in der Einrichtung fest angestellte Ärzte.
- **Ärzte mit Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung auf einem anerkannten Gebiet/Schwerpunkt.
- **leitende Ärzte:** hauptamtlich in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- **Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung:** Ärzte, die keine Gebietsbezeichnung führen. Dazu zählen Ärzte in einer Weiterbildung sowie nicht in Weiterbildung befindliche Ärzte. Außerdem zählen seit 1.10.2004 die Ärzte im Praktikum zu dieser Gruppe des ärztlichen Personals.
- **Belegärzte:** niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten.
- **Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis:** Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z.B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" ab dem Jahr 2009.

Nichtärztliches Personal

Alle in der Einrichtung beschäftigten Personen, die nicht zum ärztlichen Personal zählen, z.B. Pflegepersonal, medizinisch-technisches Personal, Verwaltungspersonal usw.

Ab dem Jahr 2009 wird das nichtärztliche Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis, das z.B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt wird, für ausgewählte Beschäftigtengruppen in "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" ausgewiesen.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres.

Personalbelastungszahl (PBZ)

- **nach Betten:** Zahl der bestimmungsgemäß genutzten Betten, für die eine Vollkraft pro Arbeitstag zur Verfügung steht. Bis zum Jahr 2008 waren die Kalendertage (365 bzw. 366 Tage) eines Berichtsjahres die Grundlage der Berechnung. Ab dem Jahr 2009 wird diese Kennziffer auf der Grundlage der Jahresarbeitszeit (220 Arbeitstage) errechnet.

$$PBZ_{\text{belegte Betten}} = \frac{((\text{Berechnungs- und Belegungstage}) \text{ bzw. } \text{Pflegetage} \times 24\text{h})}{(\text{Vollkräfte} \times 220 [\text{Arbeitstage im Jahr}] \times 8\text{h})}$$

- **nach Fällen:** Zahl der Patienten, die von einer Vollkraft im Laufe des gesamten Berichtsjahres betreut bzw. versorgt werden.

$$PBZ_{\text{Fälle}} = \frac{\text{Patienten und Patientinnen (Fälle)}}{\text{Vollkräfte}}$$

Sonderausstattung

- **nicht bettenführende Fachabteilungen:** abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigene Bettenkapazität zur vollstationären Behandlung verfügen.
- **Tages- und Nachtambulanzplätze:** Plätze zur teilstationären Behandlung von Patienten.
- **Ambulante Operationen:** sind dadurch gekennzeichnet, dass die Patienten die Nacht vor und die Nacht nach der Operation nicht im Krankenhaus verbringen.

Abkürzungen

BFDG Bundesfreiwilligendienstgesetz

Links

Weitere Informationen zur zugrunde liegenden Erhebung sind im Internet unter folgenden Links verfügbar:

Erhebungsbogen: www.statistik.thueringen.de/erfassung/formulareAllg.asp

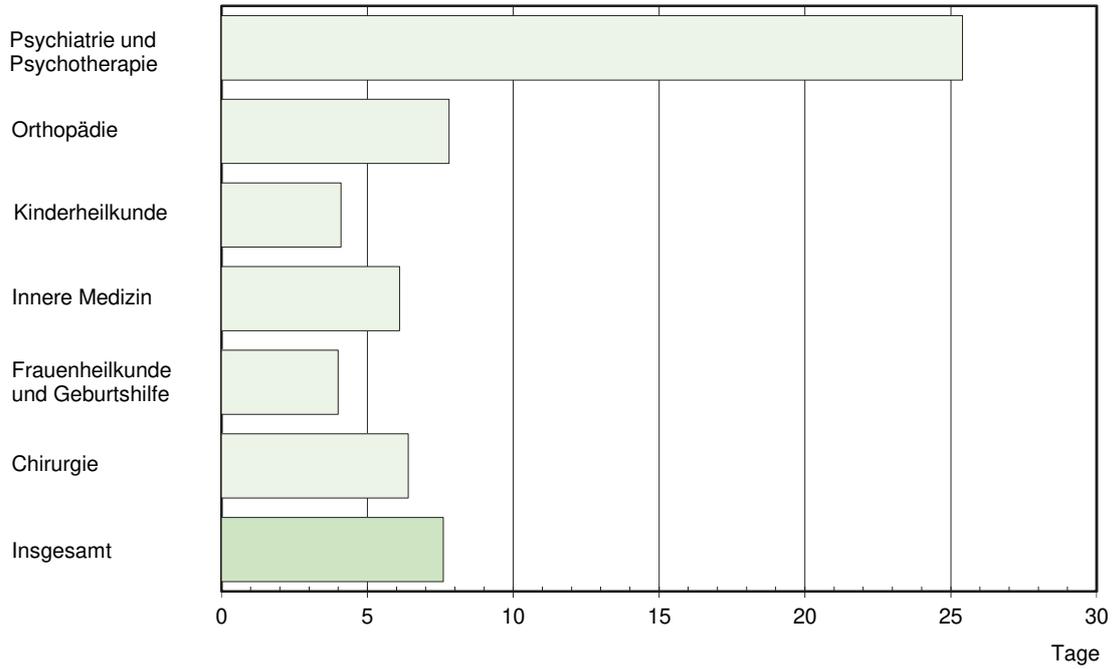
Qualitätsbericht: www.statistikportal.de/Statistik-Portal/klassifikationen.asp

Weitere statistische Ergebnisse, Informationen und Analysen enthält die Webseite des Thüringer Landesamtes für Statistik

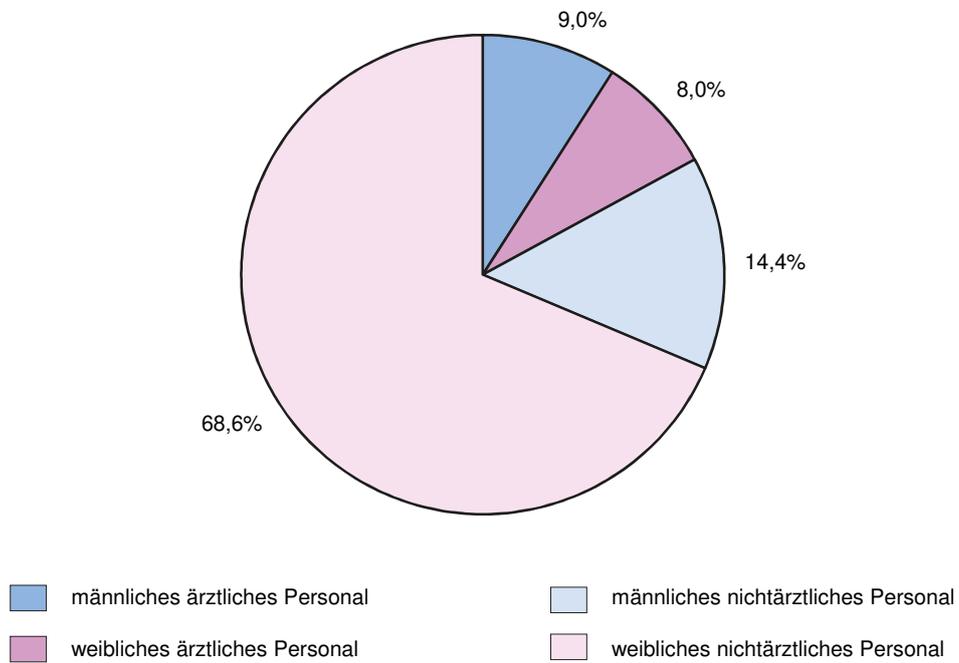
www.statistik.thueringen.de

1. Krankenhäuser

Durchschnittliche Verweildauer in Krankenhäusern 2017 nach ausgewählten Fachabteilungen



Hauptamtliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht



1.1 Krankenhäuser 2011 bis 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Krankenhäuser	45	45	44	44	44	44	43
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	16 193	16 225	16 237	16 177	16 017	15 866	15 770
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	739,9	745,6	749,8	749,4	740,2	733,0 r	731,9
Berechnungs- und Belegungstage	4 526 314	4 530 194	4 523 495	4 477 080	4 486 872	4 500 445	4 412 926
Fallzahl	568 731	573 536	577 497	580 939	582 837	588 633	580 612
Entlassungen aus dem Krankenhaus	555 582	560 797	564 144	568 058	569 604	575 514	567 323
Patientenabgang durch Tod	13 062	13 160	13 292	12 895	13 506	13 160	13 333
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	76,6	76,3	76,3	75,8	76,7	77,5	76,7
Durchschnittliche Verweil- dauer in Tagen	8,0	7,9	7,8	7,7	7,7	7,6	7,6
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	4 384	4 498	4 697	4 797	4 953	5 050	5 237
Nichtärztliches Personal am 31.12.	24 010	24 185	24 568	24 869	25 027	25 269	25 513
darunter Pflegedienst	11 254	11 313	11 499	11 527	11 610	11 750	11 933
medizinisch-technischer Dienst	4 650	4 723	4 758	4 957	4 955	4 903	4 952
Funktionsdienst	3 520	3 601	3 769	3 847	3 913	3 943	4 004

1.2 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2017 nach Krankenhaustypen

Krankenhaustyp	Krankenhäuser	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten

Krankenhäuser insgesamt

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	1	48	-	-
50 - 100	8	563	37	-
100 - 200	10	1 443	39	1
200 - 300	2	543	20	2
300 - 400	5	1 774	32	44
400 - 500	6	2 607	110	11
500 - 600	5	2 751	122	5
600 - 800	1	728	78	-
800 und mehr	5	5 313	292	12
Insgesamt	43	15 770	730	75
davon nach Art des Trägers				
öffentlich	15	6 738	305	60
freigemeinnützig	11	3 336	122	6
privat	17	5 696	303	9

allgemeine Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1 - 2	12	1 000	37	-
3 - 4	3	520	20	-
5 - 6	5	1 112	38	1
7 und mehr	19	11 847	631	74
Zusammen	39	14 479	726	75

sonstige Krankenhäuser

Krankenhäuser mit ausschließ- lich psychiatrischen, psychothera- peutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	4	1 291	4	-
---	----------	--------------	----------	----------

1.3 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2017 nach Fachabteilungen

Fachabteilung	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Augenheilkunde	7	128	-	2
Chirurgie	27	2 871	190	-
darunter				
Gefäßchirurgie	9	285	18	-
Thoraxchirurgie	4	100	9	-
Unfallchirurgie	20	1 007	37	-
Viszeralchirurgie	13	774	64	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	24	788	13	-
darunter				
Frauenheilkunde	13	241	7	-
Geburtshilfe	12	219	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	14	308	7	20
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	251	1	-
Herzchirurgie	2	160	35	-
Innere Medizin	30	5 003	262	-
darunter				
Angiologie	2	56	1	-
Endokrinologie	-	-	-	-
Gastroenterologie	14	873	27	-
Hämatologie und internistische				
Onkologie	8	475	18	-
Kardiologie	15	1 166	80	-
Nephrologie	2	119	6	-
Pneumologie	4	203	27	-
Rheumatologie	1	70	-	-
Geriatrie	8	663	8	-
Kinderchirurgie	4	54	6	-
Kinderheilkunde	18	629	46	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	5	87	3	9
Neurochirurgie	5	207	27	-
Neurologie	18	945	86	-
Nuklearmedizin	5	49	-	-
Orthopädie	11	858	24	40
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Strahlentherapie	6	125	-	2
Urologie	16	510	19	2
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	3	12	2	-
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	210	13 648	729	75
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	6	302	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	12	1 771	1	-
Psychotherapeutische Medizin/Psychosomatik	2	49	-	-
Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	20	2 122	1	-
Insgesamt	230	15 770	730	75

1.4 Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2017 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kranken- häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt
		unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 690
Stadt Gera	1	-	-	-	1	972
Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 403
Stadt Suhl	1	-	-	-	1	511
Stadt Weimar	1	-	-	-	1	593
Stadt Eisenach	1	-	-	1	-	397
Eichsfeld	1	-	-	1	-	424
Nordhausen	3	2	-	-	1	984
Wartburgkreis	3	2	-	1	-	532
Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	-	2	1 284
Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-	462
Schmalkalden-Meiningen	3	-	2	1	-	715
Gotha	2	-	1	1	-	508
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	2	-	1	1	-	505
Ilm-Kreis	2	-	1	1	-	567
Weimarer Land	3	-	2	-	1	1 053
Sonneberg	1	-	-	1	-	381
Saalfeld-Rudolstadt	3	2	-	-	1	994
Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-	654
Saale-Orla-Kreis	1	-	1	-	-	120
Greiz	2	-	1	1	-	403
Altenburger Land	2	1	-	-	1	618
Thüringen	43	9	10	13	11	15 770

1.5 Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

Lfd. Nr.	Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/-überwachung	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	Augenheilkunde	33 730	61	11 476
2	Chirurgie	776 246	51 764	110 537
	darunter			
3	Gefäßchirurgie	80 105	4 566	8 157
4	Thoraxchirurgie	22 487	2 440	2 377
5	Unfallchirurgie	285 379	9 897	42 519
6	Viszeralchirurgie	203 960	19 031	27 845
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	180 244	1 880	44 126
	darunter			
8	Frauenheilkunde	50 137	1 046	11 157
9	Geburtshilfe	55 609	95	14 531
10	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	80 079	1 549	18 162
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	73 912	184	9 099
12	Innere Medizin	1 409 023	79 687	217 381
	darunter			
13	Gastroenterologie	248 411	7 233	40 409
14	Hämatologie und internistische Onkologie	135 435	5 778	18 462
15	Kardiologie	347 020	25 257	59 129
16	Pneumologie	52 057	9 770	6 988
17	Geriatrie	203 815	2 221	8 880
18	Kinderheilkunde	126 837	10 823	28 651
19	Neurologie	282 209	26 625	32 395
20	Nuklearmedizin	9 354	1	2 578
21	Orthopädie	206 223	7 322	25 350
22	Strahlentherapie	30 325	148	2 422
23	Urologie	144 222	4 565	26 557
24	Übrige Fachabteilungen	142 716	22 961	16 979
25	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	3 698 935	209 791	554 593
26	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	713 991	-	25 975
	darunter			
27	Psychiatrie und Psychotherapie	597 314	-	23 394
28	Insgesamt	4 412 926	209 791	580 568

(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2017 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad in %		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
			der Betten insgesamt	darunter der Intensivbetten		
11 343	5	11 545	72,2	-	2,9	1
109 720	1 941	121 057	74,1	74,6	6,4	2
8 273	216	9 823	77,0	69,5	8,2	3
2 403	84	2 885	61,6	74,3	7,8	4
41 181	412	44 803	77,6	73,3	6,4	5
28 642	633	31 164	72,2	81,5	6,5	6
42 772	112	45 097	62,7	39,6	4,0	7
11 023	66	11 616	57,0	40,9	4,3	8
13 752	17	14 884	69,6	-	3,7	9
17 958	79	18 616	71,2	60,6	4,3	10
8 963	62	9 326	80,7	50,4	7,9	11
205 166	8 958	229 490	77,2	83,3	6,1	12
37 854	1 542	44 526	78,0	73,4	5,6	13
17 611	1 090	20 572	78,1	87,9	6,6	14
55 705	2 156	64 113	81,5	86,5	5,4	15
6 327	247	7 986	70,3	99,1	6,5	16
10 690	427	11 465	84,2	76,1	17,8	17
29 966	156	30 956	55,2	64,5	4,1	18
31 646	533	34 590	81,8	84,8	8,2	19
2 571	1	2 596	52,3	-	3,6	20
25 185	136	26 420	65,9	83,6	7,8	21
2 504	47	2 712	66,5	-	11,2	22
26 371	246	27 816	77,5	65,8	5,2	23
16 600	547	19 494	75,2	86,2	7,3	24
541 455	13 250	554 649	74,3	78,8	6,7	25
25 868	83	25 963	92,2	-	27,5	26
23 294	82	23 534	92,4	-	25,4	27
567 323	13 333	580 612	76,7	78,7	7,6	28

1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
		männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin	20	9	11	3	6	11
Anästhesiologie	476	277	199	44	241	191
Anatomie	-	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	6	2	4	-	3	3
Augenheilkunde	28	14	14	5	15	8
Biochemie	-	-	-	-	-	-
Chirurgie	491	395	96	86	253	152
darunter						
Gefäßchirurgie	53	39	14	12	36	5
Thoraxchirurgie	15	13	2	3	7	5
Unfallchirurgie	159	135	24	33	81	45
Viszeralchirurgie	113	84	29	25	54	34
Diagnostische Radiologie	114	67	47	26	58	30
darunter						
Kinderradiologie	-	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	7	4	3	3	4	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	168	67	101	33	73	62
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	69	39	30	8	32	29
Haut- und Geschlechtskrankheiten	30	10	20	8	11	11
Herzchirurgie	19	16	3	2	10	7
Humangenetik	3	1	2	1	1	1
Hygiene und Umweltmedizin	9	6	3	1	7	1
Innere Medizin	592	346	246	110	288	194
darunter						
Angiologie	16	7	9	4	8	4
Endokrinologie	2	2	-	-	2	-
Gastroenterologie	65	43	22	19	37	9
Hämatologie und internistische						
Onkologie	22	11	11	7	10	5
Kardiologie	106	81	25	24	66	16
Klinische Geriatrie	26	13	13	6	11	9
Nephrologie	7	4	3	3	2	2
Pneumologie	39	21	18	9	23	7
Rheumatologie	9	6	3	4	3	2
Kinderchirurgie	14	8	6	3	8	3
Kinderheilkunde	137	50	87	20	54	63
darunter						
Kinderkardiologie	4	3	1	2	2	-
Neonatologie	15	10	5	4	9	2
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	33	13	20	6	17	10
Klinische Pharmakologie	1	-	1	-	-	1
Laboratoriumsmedizin	9	7	2	5	4	-
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	7	3	4	2	2	3
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	11	9	2	3	6	2
Nervenheilkunde	2	-	2	-	-	2
Neurochirurgie	51	45	6	9	26	16

Noch: 1.6 Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebiets-/Schwerpunktbezeichnungen

Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
		männlich	weiblich			
Neurologie	125	68	57	19	64	42
Neuropathologie	1	1	-	-	-	1
Nuklearmedizin	16	10	6	6	6	4
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	1	-	-	1
Orthopädie	149	127	22	18	67	64
darunter						
Rheumatologie	5	5	-	2	3	-
Pathologie	14	9	5	4	8	2
Pharmakologie und Toxikologie	1	1	-	-	-	1
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	14	8	6	8	3	3
Physiologie	4	4	-	2	1	1
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	133	60	73	24	75	34
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	6	4	2	2	2	2
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	28	7	21	6	15	7
Transfusionsmedizin	6	-	6	1	3	2
Urologie	81	66	15	17	37	27
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	2 869	1 749	1 120	482	1 396	991
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	2 368	1 021	1 347	-	-	2 368
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	5 237	2 770	2 467	482	1 396	3 359
Außerdem						
Zahnärzte	2	1	1	.	.	.
Belegärzte (nichthauptamtlich)	29	.	.	.	.	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt						
Hauptamtliche Ärzte	4 684	.	.	.	.	.
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	57	.	.	.	.	.

1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

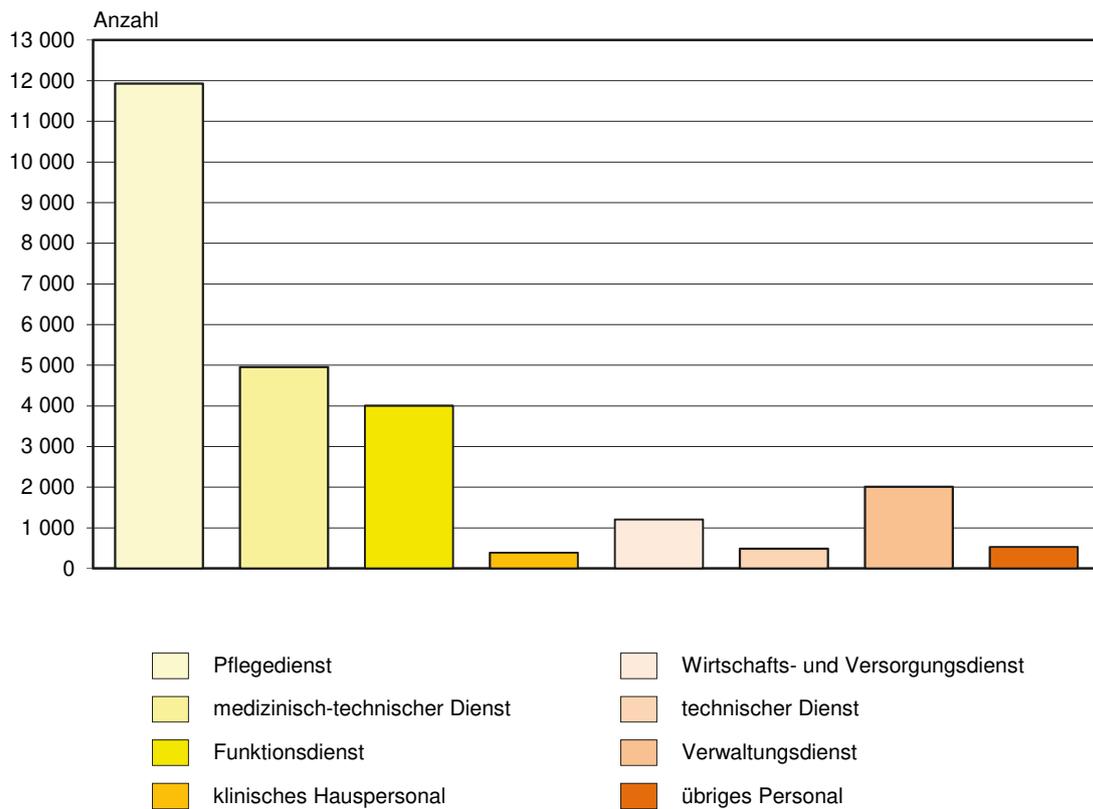
Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Pflegedienst	11 933	1 618	10 315	5 116	10 050
darunter					
in der Psychiatrie tätig	1 685	417	1 268	611	1 489
davon					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	9 810	1 309	8 501	4 101	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	1 353	310	1 043	508	.
Krankenpflegehelfer/-innen	637	137	500	304	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	53	14	39	19	.
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-innen	830	21	809	410	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	109	13	96	38	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	656	151	505	301	.
darunter					
in der Psychiatrie tätig	170	80	90	46	.
Medizinisch-technischer Dienst	4 952	566	4 386	2 341	4 151
davon					
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	169	10	159	83	.
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	.
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen	556	56	500	226	.
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen	427	17	410	202	.
Apothekenpersonal	267	42	225	114	.
davon					
Apotheker/-innen	78	25	53	24	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	108	10	98	54	.
sonstiges Apothekenpersonal	81	7	74	36	.
Krankengymnasten/-innen, Physio- therapeuten/-innen	714	104	610	403	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	33	9	24	17	.
Logopäden/-innen	55	4	51	35	.
Heilpädagogen/-innen	9	1	8	5	.
Psychologen/-innen und Psychothera- peuten/-innen	393	58	335	244	.
Diätassistenten/-innen	48	2	46	23	.
Sozialarbeiter/-innen	250	21	229	143	.
sonstiges medizinisch-technisches Personal	2 031	242	1 789	846	.
Funktionsdienst	4 004	566	3 438	1 930	3 432
davon					
Personal im Operationsdienst	969	153	816	366	.
Personal in der Anästhesie	585	95	490	282	.

Noch: 1.7 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Noch: Funktionsdienst					
Personal in der Funktionsdiagnostik	357	32	325	149	.
Personal in der Endoskopie	146	13	133	69	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	713	66	647	362	.
fest angestellte Hebammen/Ent- bindungspfleger	241	-	241	173	.
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergo- therapeuten/-innen	355	41	314	211	.
Krankentransportdienst	25	18	7	14	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	613	148	465	304	.
Klinisches Hauspersonal	390	21	369	340	277
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 206	543	663	582	1 036
Technischer Dienst	489	437	52	115	455
Verwaltungsdienst	2 012	496	1 516	738	1 785
Sonderdienste	169	38	131	71	140
Sonstiges Personal	358	130	228	52	258
darunter					
Freiwillige nach dem BFDG	115	41	74	6	.
Nichtärztliches Personal insgesamt	25 513	4 415	21 098	11 285	21 584 ¹⁾
darunter					
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	1 954	278	1 676	828	.
Hygienefachkräfte	73	11	62	23	.
Außerdem					
Personal der Ausbildungsstätten	48	13	35	24	.
Beleghebammen/-entbindungspfleger	52	-	52	-	.
Schüler/-innen und Auszubildende	1 764	367	1 397	10	262
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege	1 514	319	1 195	3	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt					
Nichtärztliches Personal	.	.	.	.	21 846
Personal ohne direktes Beschäftigungs- verhältnis	.	.	.	.	79

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2017 nach Personalgruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

1.8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2017

Merkmal	Anzahl
Krankenhäuser mit Entbindungen	23
Entbundene Frauen insgesamt	17 045
darunter Entbindungen durch	
Zangengeburt	85
Vakuumextraktion	586
Kaiserschnitt	4 543
Geborene Kinder insgesamt	17 358
davon	
lebendgeboren	17 314
totgeboren	44

1.9 Sonderausstattung in Krankenhäusern 2017

Sonderausstattung	Anzahl
Medizinisch-technische Großgeräte insgesamt	392
davon	
Computer-Tomographen	56
Dialysegeräte	175
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	28
Gammakameras	18
Herz-Lungen-Maschinen	11
Kernspin-Tomographen	43
Koronarangiographische Arbeitsplätze	33
Linearbeschleuniger	13
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	5
Stoßwellenlithotripter	10
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	-
Krankenhäuser mit nicht bettenführenden Fachabteilungen	33
und zwar für	
Anästhesie	23
Biochemie	1
Humangenetik	1
Immunologie	3
Laboratoriumsmedizin	20
Nuklearmedizin (Diagnostik)	4
Pathologie	5
Radiologie	30
Rechtsmedizin	1
Transfusionsmedizin	4
Krankenhäuser mit Dialyseeinrichtung	19
Dialyseplätze insgesamt	136
davon	
für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	126
davon	
Hämodialyse	120
Peritonealdialyse	6
für ambulante vertragsärztliche Versorgung	10
davon	
Hämodialyse	10
Peritonealdialyse	-
Tages- und Nachtambulanzplätze insgesamt	1 007
davon für	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	8
Haut- und Geschlechtskrankheiten	21
Innere Medizin	76
Geriatric	71
Neurologie	26
Orthopädie	10
Kinder- /Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	108
Psychiatrie und Psychotherapie	652
übrige Fachbereiche	35
Nachrichtlich:	
Krankenhäuser mit ambulanten Operationen nach § 115b SGB V	29
Ambulante Operationen	54 039

1.10 Personalbelastungszahl nach Betten in Krankenhäusern 2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen

Krankhaustyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflegedienst
Krankenhäuser insgesamt			
Krankenhäuser mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 50	2,0	30,8	3,4
50 - 100	2,5	23,8	4,9
100 - 200	2,6	16,3	6,5
200 - 300	2,2	12,5	6,1
300 - 400	2,6	15,4	5,7
400 - 500	2,5	13,7	6,6
500 - 600	2,5	15,1	6,3
600 - 800	1,9	8,9	4,7
800 und mehr	2,0	10,6	5,9
Insgesamt	2,3	12,8	6,0
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	2,0	11,5	5,7
freigemeinnützig	2,6	17,9	6,6
privat	2,5	12,4	6,0
allgemeine Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ... bis ...			
Fachabteilungen			
1 - 2	2,6	26,8	5,5
3 - 4	2,1	11,4	5,8
5 - 6	2,5	13,2	6,1
7 und mehr	2,2	11,4	6,0
Zusammen	2,2	12,0	6,0
sonstige Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ausschließ- lich psychiatrischen, psychothera- peutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	3,2	35,1	6,0

**1.11 Personalbelastungszahl nach vollstationären Fällen in Krankenhäusern 2017 nach
ausgewählten Personalgruppen und Krankenhaustypen**

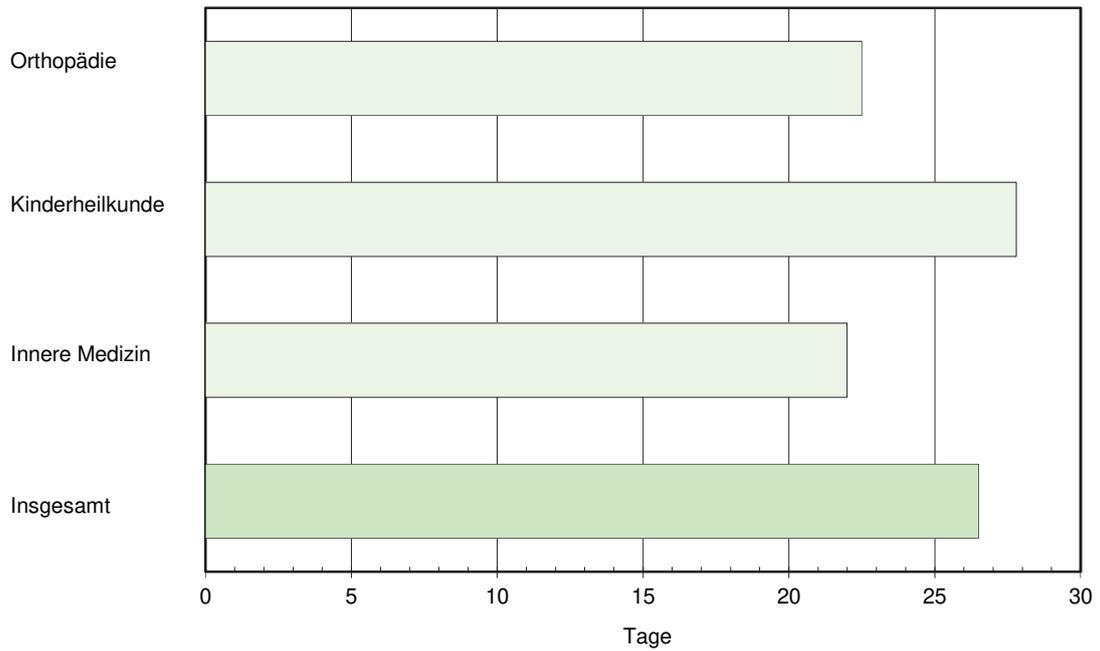
Krankenhaustyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflege- dienst
Krankenhäuser insgesamt			
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	4,0	59,8	6,5
50 - 100	10,8	105,0	21,7
100 - 200	26,6	165,0	66,2
200 - 300	26,4	152,2	74,1
300 - 400	22,6	134,5	49,7
400 - 500	28,2	156,1	75,4
500 - 600	23,7	144,0	60,2
600 - 800	15,8	74,3	39,6
800 und mehr	19,7	102,4	57,1
Insgesamt	22,1	124,0	57,8
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	20,5	117,1	58,1
freigemeinnützig	22,9	156,2	57,1
privat	23,9	119,2	57,8
allgemeine Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen			
1 - 2	11,7	119,2	24,5
3 - 4	26,8	143,1	73,5
5 - 6	31,0	166,5	77,6
7 und mehr	22,9	120,3	63,5
Zusammen	22,9	124,3	61,9
sonstige Krankenhäuser			
Krankenhäuser mit ausschließ- lich psychiatrischen, psychothera- peutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zusammen	10,6	114,1	19,4

1.12 Vor-, nach- und teilstationär behandelte Fälle 2017 nach Fachabteilungen

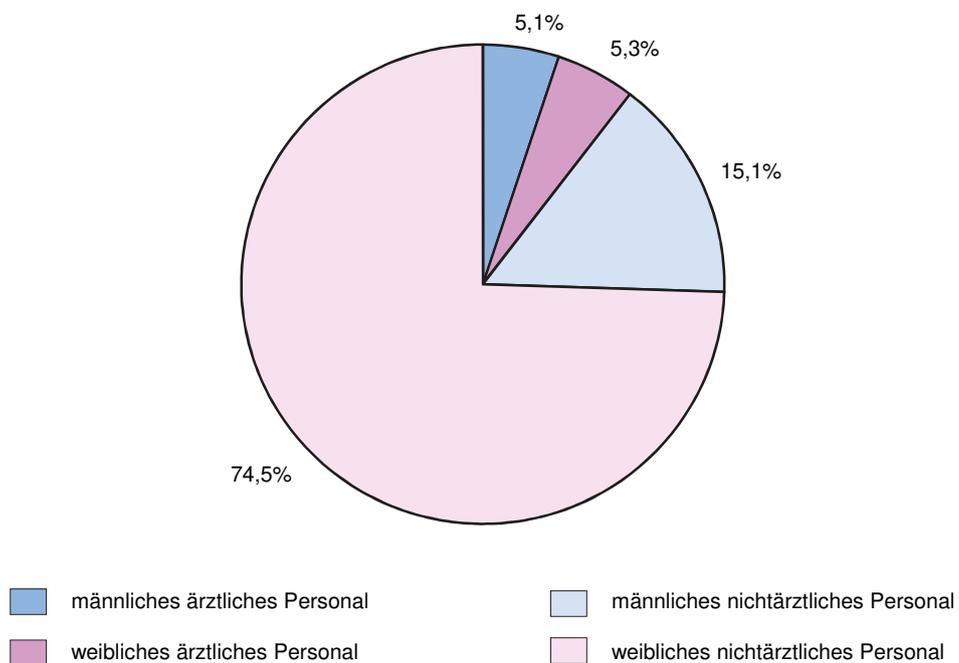
Fachabteilung	Krankenhäuser mit einer ent- sprechenden Fachabteilung insgesamt	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen
Augenheilkunde	6	3 119	1 274	2
Chirurgie	27	50 878	9 903	-
darunter				
Gefäßchirurgie	8	2 309	433	-
Thoraxchirurgie	4	387	183	-
Unfallchirurgie	19	19 274	1 721	-
Viszeralchirurgie	12	12 400	3 491	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	24	16 511	3 140	2 045
darunter				
Frauenheilkunde	12	5 838	666	1 857
Geburtshilfe	11	2 068	456	188
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	10	10 416	2 256	1 523
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	2 444	648	1 368
Innere Medizin	29	38 068	5 053	12 634
darunter				
Gastroenterologie	13	6 681	917	10
Hämatologie und internistische Onkologie	8	2 850	821	2 637
Kardiologie	14	9 800	1 557	20
Pneumologie	3	1 186	255	2 689
Geriatrie	7	11	19	1 170
Kinderheilkunde	18	5 544	2 106	24
Neurologie	14	4 914	1 203	3 423
Nuklearmedizin	5	1 007	164	-
Orthopädie	11	13 796	645	2 679
Strahlentherapie	4	262	51	28
Urologie	16	8 940	1 890	22
Übrige Fachabteilungen	2	36	12	318
Allgemeine Fachabteilungen zusammen	192	160 656	30 701	25 236
Psychiatrische Fachabteilungen zusammen	24	2 271	1 067	6 535
darunter				
Psychiatrie und Psychotherapie	14	2 213	1 019	5 778
Insgesamt	38	162 927	31 768	31 771

2. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Durchschnittliche Verweildauer in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach ausgewählten Fachabteilungen



Hauptamtliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017 nach Geschlecht



2.1 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2011 bis 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	36	35	35	35	34	34	33
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	6 128	5 898	5 813	5 816	5 744	5 744	5691
Aufgestellte Betten je 100 000 der Bevölkerung	280,0	271,0	268,4	269,4	265,5	265,4 r	264,1
Pflegetage	1 650 616	1 651 873	1 610 839	1 610 423	1 650 257	1 631 824	1634582
Fallzahl	61 809	62 334	60 775	61 501	61 477	61 159	61592
Entlassungen aus der Einrichtung	61 869	62 720	61 141	61 558	61 853	60 863	61838
Patientenabgang durch Tod	37	14	17	17	13	12	15
Nutzungsgrad der Betten in Prozent	73,8	76,5	75,9	75,9	78,7	77,6	78,7
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	26,7	26,5	26,5	26,2	26,8	26,7	26,5
Hauptamtliche Ärzte am 31.12.	299	299	302	312	329	327	330
Nichtärztliches Personal am 31.12.	2 924	2 749	2 739	2 764	2 838	2 821	2834
darunter Pflegedienst	702	620	600	614	620	633	617
medizinisch-technischer Dienst	966	935	912	941	972	944	974
Funktionsdienst	192	183	174	189	193	179	184

**2.2 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt
2017 nach Einrichtungstypen**

Einrichtungstyp	Einrichtungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
Einrichtungen mit ...			
bis unter ... Betten			
unter 100	7	501	-
100 - 150	5	604	8
150 - 200	8	1 404	2
200 - 250	9	2 058	4
250 und mehr	4	1 124	-
Insgesamt	33	5 691	14
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	1	196	-
freigemeinnützig	9	806	-
privat	23	4 689	14

**2.3 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt
2017 nach Fachabteilungen**

Fachabteilung	Fachabteilungen	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
Allgemeinmedizin	1	36	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	60	-
Innere Medizin	13	1 295	3
darunter			
Endokrinologie	2	72	-
Gastroenterologie	1	125	-
Hämatologie und internistische Onkologie	6	559	-
Kardiologie	6	376	2
Pneumologie	3	146	1
Kinderheilkunde	5	395	2
Neurologie	5	535	-
Orthopädie	17	1 725	2
darunter			
Rheumatologie	1	5	-
Psychiatrie und Psychotherapie	5	491	6
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	9	929	1
Übrige Fachbereiche	4	225	-
Insgesamt	60	5 691	14

**2.4 Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt
2017 nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einrich- tungen	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	-	1	298
Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	7	-	1	1	5	1 533
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	390
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	351
Sömmerda	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	648
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	2	2	768
Sonneberg	2	-	2	-	-	165
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	476
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323
Greiz	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-
Thüringen	33	1	6	13	13	5 691

**2.5 Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
2017 nach Fachabteilungen**

Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Patientenzugang durch Aufnahme von außen	Entlassungen aus der Einrichtung	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
Innere Medizin	345 896	15 690	15 775	8	15 737	73,2	22,0
darunter							
Hämatologie und internistische Onkologie	129 923	5 670	5 666	2	5 669	63,7	22,9
Kardiologie	117 503	5 584	5 644	5	5 617	85,6	20,9
Pneumologie	43 297	1 999	2 015	-	2 007	81,3	21,6
Kinderheilkunde	74 536	2 685	2 683	-	2 684	51,7	27,8
Neurologie	177 540	6 288	6 357	4	6 325	90,9	28,1
Orthopädie	513 956	22 762	22 993	3	22 879	81,6	22,5
Psychiatrie und Psychotherapie	150 536	1 556	1 527	-	1 542	84,0	97,7
Psychotherapeutische Medizin/Psychosomatik	278 638	8 171	8 298	-	8 235	82,2	33,8
Übrige Fachabteilungen	93 480	4 179	4 205	-	4 192	79,8	22,3
Insgesamt	1 634 582	61 331	61 838	15	61 592	78,7	26,5

2.6 Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017 nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnungen

Gebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			Davon		
	insgesamt	davon		leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte
		männlich	weiblich			
Allgemeinmedizin	14	4	10	2	3	9
Innere Medizin	63	35	28	14	34	15
Kinderheilkunde	7	2	5	2	4	1
Neurologie	18	5	13	5	6	7
Orthopädie	44	32	12	14	21	9
Physikalische und Rehabilitative Medizin	9	5	4	2	6	1
Psychiatrie und Psychotherapie	9	7	2	6	3	-
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	19	6	13	6	8	5
Übrige Ärzte	23	7	16	3	9	11
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung zusammen	206	103	103	54	94	58
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	124	58	66	-	1	123
Hauptamtliche Ärzte insgesamt	330	161	169	54	95	181
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt						
Hauptamtliche Ärzte	290	.	.	.	.	.
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	11	.	.	.	.	.

**2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017
nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Pflegedienst	617	31	586	242	527
davon					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	488	19	469	193	.
Krankenpflegehelfer/-innen	83	7	76	28	.
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-innen	15	-	15	11	.
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	31	5	26	10	.
Medizinisch-technischer Dienst	974	161	813	484	815
davon					
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	19	-	19	10	.
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen	5	-	5	2	.
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen	6	-	6	3	.
Krankengymnasten/-innen, Physio- therapeuten/-innen	374	76	298	181	.
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	92	19	73	34	.
Logopäden/-innen	16	-	16	9	.
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	.
Psychologen/-innen und Psychothera- peuten/-innen	176	33	143	89	.
Diätassistenten/-innen	56	2	54	30	.
Sozialarbeiter/-innen	91	12	79	62	.
sonstiges medizinisch-technisches Personal	139	19	120	64	.
Funktionsdienst	184	21	163	112	147
davon					
Personal in der Funktionsdiagnostik	8	-	8	3	.
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	.
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergo- therapeuten/-innen	133	18	115	73	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	43	3	40	36	.
Klinisches Hauspersonal	87	1	86	65	75
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	414	81	333	191	335
Technischer Dienst	125	122	3	25	113

Noch: 2.7 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2017
nach Geschlecht und Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Nichtärztliches Personal			Darunter Teilzeit- beschäftigte/ geringfügig Beschäftigte	Vollkräfte im Jahresdurch- schnitt
	insgesamt	davon			
		männlich	weiblich		
Verwaltungsdienst	361	50	311	146	319
Sonderdienste	15	2	13	13	11
Sonstiges Personal	57	8	49	41	44
darunter					
Freiwillige nach dem BFDG	3	-	3	-	.
Nichtärztliches Personal insgesamt	2 834	477	2 357	1 319	2 385 ¹⁾
darunter					
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	97	3	94	15	.
Hygienefachkräfte	4	-	4	2	.
Außerdem					
Schüler/-innen und Auszubildende	65	18	47	1	61
darunter in der					
Gesundheits- und Krankenpflege	-	-	-	-	.
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt					
Nichtärztliches Personal	.	.	.	.	2 446
Personal ohne direktes Beschäftigungs- verhältnis	.	.	.	.	3

1) Diese Position enthält keine Schüler/-innen und Auszubildende.

**2.8 Personalbelastungszahl nach Betten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen**

Einrichtungstyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflegedienst
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 100	11,5	216,6	67,2
100 - 150	8,9	92,9	55,2
150 - 200	7,8	76,0	42,5
200 - 250	8,3	71,3	41,7
250 und mehr	7,9	63,4	34,0
Insgesamt	8,3	76,9	42,3
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	8,7	64,6	74,5
freigemeinnützig	9,6	154,2	73,6
privat	8,1	70,9	38,4

2.9 Personalbelastungszahl nach vollstationären Fällen in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2017 nach ausgewählten Personalgruppen und Einrichtungstypen

Einrichtungstyp	Personal insgesamt	Ärztlicher Dienst	Pflegedienst
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 100	34,4	645,3	200,3
100 - 150	19,2	199,5	118,6
150 - 200	19,1	184,8	103,4
200 - 250	24,5	210,4	123,1
250 und mehr	23,8	191,8	102,8
Insgesamt	23,0	212,4	116,9
davon nach Art des Trägers			
öffentlich	19,6	145,0	167,3
freigemeinnützig	24,5	393,8	187,9
privat	23,0	200,6	108,6

